

Rund um Dingolfing

Frauenbiburg. Fußball. Die Herren bestreiten heute Dienstag um 19 Uhr zu Hause ein Vorbereitungsspiel gegen FC Gottfrieding.

Teisbach. FC. Training für die Spieler beider Herrenmannschaften ist diese Woche heute Dienstag, morgen Mittwoch und am Freitag jeweils ab 18.30 Uhr. Im Anschluss an das Freitagstraining findet die erste Spielerversammlung im Sportheim statt. Saisonstart für die Erste Mannschaft in der Bezirksliga West ist am Freitag, 20. Juli, um 18.30 Uhr beim TSV Velden. Das erste Heimspiel findet am Dienstag, 24. Juli, um 19 Uhr gegen den Mit-aufsteiger SpVgg Niederaichbach statt. Zum Spiel nach Velden wird ein Fanbus eingesetzt, wobei ab kommenden Freitag Anmeldungen im Sportheim entgegengenommen werden.

Teisbach. 1860 Fanclub. Abfahrt zum Vereinsausflug nach Bamberg ist am kommenden Samstag um 6.15 Uhr am Teisbacher Marktplatz. Wenige Restplätze sind vorhanden, Anmeldung bei Jürgen Maier, Telefon 08731/6274.

Teisbach. Der Rentner-Stammtisch findet am kommenden Donnerstag ab 17 Uhr im Gasthaus Geislinger statt.

Loiching

Loiching. Fundamt. Am Sonntag wurden beim Petersmarkt zwei Jacken gefunden. Nähere Infos bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 08731/3197-0.

Loiching. Beim Standesamt wurden im Juni folgende Personenstandsfälle registriert – Geburten: Franziska Bichlmeier, Loiching, Jakob Küstner, Loiching. Das Einwohnermeldeamt verzeichnete 49 Zu- und 40 Wegzüge.

Loiching. Der Kindergarten St. Peter und Paul lädt am kommenden Samstag alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ in seine Außenstelle Kinderkrippe ab 13 Uhr, Hauptstraße 40 beim Feuerwehrhaus ein. Von 13 bis 16.30 Uhr gibt es verschiedene Aktionen wie Kinderschminken. Der Elternbeirat bietet Kaffee und Kuchen an.

Loiching. SpVgg Gymnastikgruppe II. Morgen Mittwoch trifft sich die Gruppe um 18 Uhr an der Grundschule zum Radfahren. Die Tour geht Richtung Dingolfing bis Gottfrieding auf dem Radweg an der B 11, zurück wird am Isarradweg gefahren. Es ist eine Einkehr im Freibad Kronwiesen vorgesehen.

Loiching. Seniorentreff. Am Donnerstag feiern die Senioren ihr Sommerfest im Pfarrstadl. Dazu sind auch die Senioren aus Wendelskirchen, Dingolfing und Niederviehbach eingeladen. Für das Rahmenprogramm sorgen die Kindergartenkinder und der Kirchenchor. Beginn ist um 13.30 Uhr. Der Pfarrbus holt alle bekannten Personen gegen 12.45 Uhr ab. Weitere Anmeldungen bei Juliane Schütz, Telefon 2544.

Weigendorf. Freiwillige Feuerwehr. Am Donnerstag findet eine Übung für alle Aktiven statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Gerätehaus.

Weigendorf. Der Obst- und Gartenbauverein übernimmt wieder den Spüldienst beim Open Air. Alle Helfer werden gebeten, sich bei Vorstand Ludwig Czapka, Telefon 08731/60519, anzumelden.

Wendelskirchen. Feuerwehr. Morgen Mittwoch um 19 Uhr findet eine Übung statt. Der Feuerwehrstammtisch beginnt ab 19.30 Uhr.

Wendelskirchen. Die Senioren sind am kommenden Donnerstag zum Grillfest der Senioren Loiching im Pfarrstadl eingeladen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist um 13 Uhr am Pfarrheim Wendelskirchen. Die angemeldeten Personen werden zur gewohnten Zeit abgeholt.



Erich Winzinger (rechts) überreichte Urkunde und Medaille zum Jubiläum.



Die Stephanus-Spatzen gestalteten musikalisch den feierlichen Gottesdienst, den Pfarrer Christian Süß am Sonntag zelebrierte.

Mehr als nur ein Fußballverein

Mit Kirchzug, Gottesdienst und Festakt feiert FC Gottfrieding das 70-jährige Bestehen

Gottfrieding. (cm) Mit Sommernachtsfest, Fußballerby und Festversammlung hat der FC Gottfrieding am Wochenende sein 70-jähriges Bestehen gefeiert. Höhepunkt war am Sonntag der Kirchzug mit Gottesdienst auf dem Fußballplatz vor dem erst im letzten Jahr errichteten Vereinsheim. Unter den Gästen waren neben Landrat und Bürgermeistern auch Funktionäre von BLSV (Bayerischer Landessportverband) und BFV (Bayerischer Fußballverband).

Bei dieser Feierstunde wurden auch langjährige und engagierte Mitglieder geehrt. FC-Vorsitzender Josef Stierstorfer und Dr. Anton Nachreiner, Vorsitzender des DFB-Kontrollausschusses, zeichneten weit über 100 treue Vereinsmitglieder aus. Obendrein freute sich der Fußballclub über eine Spende von 3 500 Euro, die Christian Tretiak, Development Manager von 3P Logistic Parks, als symbolischen Scheck überreichte.

Angefangen hatte der Festakt schon am frühen Morgen, als sich neben dem FC zahlreiche Ortsvereine bereit machten für den Festzug

zum Sportplatz. Treffpunkt und Aufstellung war am Isarradweg, dann bewegte sich der Zug Richtung FC-Areal. Dort war alles hergerichtet für den feierlichen Festgottesdienst. Das Wetter hätte nicht idealer sein können für diese bewegende Messe im Freien, Sonnenschein und ein frisches Lüftchen sorgten für angenehme Temperaturen. Pfarrer Christian Süß zelebrierte den Gottesdienst, den die Stephanus-Spatzen musikalisch umrahmten.

Natürlich ging auch der Geistliche auf das festliche Thema in passender Form ein. „Als Christen brauchen wir das ‚Spiel des Lebens‘ nicht alleine zu spielen. Wer ihn lässt, darf Jesus mit in der Mannschaft haben.“ Geschickt verknüpfte er in seiner Predigt das Markus-Evangelium und das Spiel gegen den Tod mit dem Thema. Jesus, der Superspieler, der sich erst in der 89. Spielminute dem Haus des Jarius näherte, zu langsam sei und damit das Ergebnis als verlorengabe. Doch letztendlich kommt auch der Glaube wieder aus der Krise, als Jesus in die Verlängerung geht und das Ende zu einem neuen Anfang macht.

Markus sagt durch das Evangelium zweierlei: „Manchmal verlange es viel von uns ab, wenn wir rufen möchten: Jesus, beeil' dich!. Und als zweites: Das Spiel des Lebens brauchen die Christen nicht alleine zu spielen.“

In weltlichen Worten würdigte schließlich die Ehrengäste das Fußballspiel und vor allem das FC-Jubiläum. Dazu begrüßte Vorsitzender Josef Stierstorfer den Patenverein TSV Mamming, Landrat Heinrich Trapp und seine Stellvertreterin Manuela Wälischmiller, die Bürgermeister Gerald Rost und Georg Eberl sowie Geschäftsleiter Ludwig Meindl, aber auch Funktionäre von BLSV und BVF, darunter Erich Winzinger vom BLSV-Bezirk, Ernst Hemmann vom Bayerischen Fußballverband und Dr. Anton Nachreiner, den Vorsitzenden vom DFB-Kontrollausschuss. „Mich freut es und ich bin sehr dankbar, dass wir mit dem FC Gottfrieding einen Verein in unserer Gemeinde haben, der unserem Dorf nicht nur verschiedene Sportaktivitäten anbietet“, sagte Bürgermeister Gerald Rost. „Auch im geselligen Gemeindeleben mischt der FC vorne mit und richtet jährlich Starkbierfest, Sommernachtsfest und Grillfest aus, wo unbeschwert Jung und Alt miteinander feiern.“ Hinter all diesen Aktivitäten stecke viel ehrenamtliches Engagement, Arbeit und Herzblut, „daher richte ich ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen, die den Verein in seiner 70-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben.“

Besonders dankte Rost im Namen der Gemeinde dem Ersten Vorsitzenden Josef Stierstorfer. Der FC sei ein sportlicher und gesellschaftlicher Aktivposten der Gemeinde. Ganz sportlich erstürmte Landrat Heinrich Trapp die Bühne und erinnerte in seinem Grußwort an die Anfänge der Vereinsgründung. Die demokratische Staatsform nach 1945 erst habe es ermöglicht, dass das sportliche und gesellschaftliche Leben erblühen konnte. In der Not der Nachkriegszeit sei der Fußball ein Element gewesen, das Freude bereite habe. Für junge Menschen sei der Sport wichtiges Trainings- und Erlebnismoment. Damals wie heute bestehe eine wichtige Aufgabe darin, junge Menschen für den Sport zu begeistern. „Sport hilft Teamgeist, Fairness und Selbstdisziplin zu entwickeln und die eigenen Grenzen kennenzulernen und zu akzeptieren.“ Dem FC Gottfrieding bescheinigte er eine hervorragende Jugendarbeit. Wie sein Vordredner bezeichnete Trapp Investitionen in die Sportvereine als wichtig und sinnvoll.

Erich Winzinger vom BLSV-Bezirk Niederbayern gratulierte im Namen des Bayerischen Landessportverbandes. Das Zitat aus dem Programmheft, „Mehr als nur Fußball“, könne er nur bestätigen. Kinderturnen, Aerobic, Gymnastik, Fitnesssteits ebenso wie Fußball, Rehasport, Prävention, das alles sei der

FC Gottfrieding. Im Namen des BLSV überreichte er dem FC eine Urkunde in Würdigung seines 70-jährigen Bestehens sowie eine Anerkennungsmedaille.

Ebenfalls Präsenten in Form von zwei Fußballen überreichte Ernst Hemmann vom BFV. Er ließ sich auch das Versprechen abringen, sich dafür zu engagieren, dass vielleicht schon im nächsten Jahr ein Relegationsspiel in der FC-Arena stattfinden könnte. Einen großen Scheck hatte schließlich Christian Tretiak im Gepäck. Der Development Manager von 3P Logistic Parks – das Unternehmen erstellt derzeit die Hallen im neuen Industriegebiet Gottfrieding – überreichte 3 500 Euro an die beiden Vorsitzenden Josef Stierstorfer und Heinz Seisenberger. Er war eigens am frühen Morgen aus Frankfurt angereist, um beim Festakt dabei sein zu können.

Nach dem Mittagessen im Vereinsheim und dem am Fußballplatz eingerichteten Biergarten folgten schließlich die Ehrungen. Dies nahm Dr. Anton Nachreiner zusammen mit Vorsitzendem Stierstorfer vor. Insgesamt wurden mehr als 100 Vereinsmitglieder mit Urkunden ausgezeichnet. Da nur alle zehn Jahre Ehrungen stattfinden, wurden Mitglieder geehrt, die 20, 30, 40, 50 und 60 Jahre beim FC sind.

Seit 60 Jahren und mehr dabei sind beim FC Gottfrieding Edmund, Emil und Josef Gruber, Englbert Himmel, Xaver Hofer, Alfons Schachner und Josef Steinberger. Mehr als 50 Jahre Mitglied sind Franz und Reinhold Czada, Otto Dörndorfer, Franz, Johann und Konrad Froschauer, Franz Ganslmeier senior sowie Karl-Heinz und Willi Ganslmeier, Helmut Hiergeist, Franz Hirtreiter, Walter Kaiser, Georg Meier, Dr. Anton Nachreiner, Josef Parzl, Johann Steinbeißer, Ludwig Will und Erich Winzinger.

Für 40 Jahre und mehr geehrt wurden Hans Augustin, Uwe Berg, Karl Bruckmeier, Karl-Heinz Bumeder, Franz Diewald, Charlotte und Wolfgang Dowrtiel, Christa Froschauer, Anton und Christine Fuchsgruber, Franz Ganslmeier junior, Horst Geier, Hildegard Glamsch, Stefan Gmeinwieser, Franz Groß, Hermann und Maria Haubeck, Paul Hofer, Erika Hoyer, Josef Janouch, Jürgen Kaiser, Gertraud Kura, Heinz Laubenbacher, Regina Mitterbilller, Hermann Nachreiner, Cäcilia Neumann, Marianne Prebeck, Adolf Rockinger, Josef Saller, Georg Seidl, Anna Stierstorfer, Werner Streifeneder, Monika Stuchlik, Kurt Thon, Hermann Wallner, Klaus Weber und Marianne Will.

Mit zwei Fußballerby, ein Spiel der C-Junioren und ein Spiel der F-Junioren gegen die Mütter, klangen die Jubiläumsfeierlichkeiten aus, die am Freitag mit dem Sommernachtsfest mit der Band „Saxndi“ gestartet waren und am Samstag ein Top-Spiel gegen Jahn Regensburg umfassten.

80. Geburtstag gefeiert

Niederviehbach. (cg) Seinen 80. Geburtstag konnte Josef Rohr zusammen mit vielen Gratulanten am Donnerstag im Gasthaus Ostermeier feiern. Geboren wurde der Jubilar am 28. Juni 1938 in Unterjamy im Egerland in einer Landwirtschaft. Zusammen mit zwei Brüdern wuchs er dort auf und kam durch die Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg mit seiner Familie nach Reißbach, wo er die Schule besuchte. Zunächst war er als Melker bei den Maristen in Furth und dann zwölf Jahre als Panzerfahrer bei der Bundeswehr. Anschließend absolvierte er eine landwirtschaftliche Lehre in Schönbrunn und war dann bei Ansbach als Landwirtschaftstechniker tätig. Seine letzten

Berufsjahre bis zur Rente 1998 verbrachte er im Landwirtschaftsamt in Landshut. Nach Niederviehbach kam er mit seiner Familie in den 50er Jahren. Den Bund für das Leben schloss Josef Rohr vor 52 Jahren mit seiner aus Hammelburg stammenden Frau Irma, mit der er 1967 zurück nach Niederviehbach kam. In Niederviehbach ist der gesellige Josef Rohr bestens bekannt. 26 Jahre war er Vorstand der KSK und viele Jahre bei den Heimatfreunden engagiert. Er interessiert sich für Geschichte und Heimatkunde und tauscht sich regelmäßig mit anderen am Stammtisch aus. Tochter Manuela schenkte ihm die Enkelkinder Jenny und Tim, die dem Opa große Freude bereiten.



Josef Rohr (Mitte) mit Zweitem Bürgermeister Josef Birkner (Zweiter von links) und den Gratulanten der Krieger- und Soldatenkameradschaften und des Obst- und Gartenbauvereins.